Netzwerk Kinder von Inhaftierten – Hessen
Landesfachstelle
Schanzenstr. 18 * 35390 Gießen
Tel: 0641 / 7 10 29 * Fax: 0641 / 7 12 24
0641 / 96 97 66 53 (Landesfachstelle)
kvi-hessen@aktion-verein.org * www.kvi-hessen.org

Einladung zum kostenlosen Online-Workshop „Lebenswelten von Kindern Inhaftierter – Möglichkeiten der Unterstützung im Netzwerk“

Zielgruppe: Mitarbeitende in (Erziehungs-) Beratungsstellen, Jugendämtern und Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe.

Dienstag, 29.09.2026, 10:00-12:30 Uhr

Die Inhaftierung eines Elternteils löst meist eine familiale Krise aus. Kinder und erziehende Elternteile erleben Stigmatisierung und Ausgrenzung, emotionalen Stress und Wechselbäder der Gefühle. Dies wirkt sich häufig auf das Verhalten der Kinder in allen Bereichen aus. Eine elterliche Inhaftierung geht niemals spurlos an einem Kind vorbei.
Die Inhaftierung bedeutet immer eine Trennung der Eltern und kann alle Facetten der üblichen Trennungs-Problematik umfassen, wie z.B. hochstrittige Partnerschaft oder Scheidung. Die Bedingungen des Justizvollzugs stellen dabei eine ganz besondere Herausforderung dar.

- Wie geht es Kindern und betroffenen Familien, wenn ein Elternteil inhaftiert wird? Welche Herausforderungen und Hürden gibt es?
- Justizvollzug und Kontaktmöglichkeiten
- Wie können Kinder und Eltern (drinnen und draußen) unterstützt werden?
- Welche Hilfen sind möglich und wirkungsvoll? Was wünschen sich die Betroffenen?
- Wie können vorhandene Angebote besser zugänglich gemacht werden?

In unserem Online-Workshop möchten wir Ihnen die besondere Lebenssituation inhaftierter Eltern und ihrer Familien nahebringen, Ihre Praxis-Erfahrungen aufnehmen und gemeinsam mit Ihnen neue Impulse erarbeiten, wie Fachkräfte im Netzwerk betroffene Familien wirksam unterstützen können.

Wir stellen zudem den Auftrag und die aktuellen Aktivitäten der Landesfachstelle des Netzwerks Kinder von Inhaftierten (KvI) – Hessen vor.

Eine verbindliche **Anmeldung bis zum 24.09.2026 über den Anmeldelink:**
Lebenswelten von Kindern Inhaftierter – Möglichkeiten der Unterstützung im Netzwerk (29.09.2026)

Workshop mit Klara Ackermann (Pädagogische Referentin), Janina Bell (Pädagogische Referentin) und Astrid Dietmann-Quurck (Projektleitung)

Für Fragen und weitere Informationen schreiben Sie uns gerne eine Mail oder rufen uns an. Kontaktieren Sie uns auch bei Interesse an einer Inhouse-Veranstaltung oder einer Projekt-Vorstellung im regionalen Arbeitskreis.